

Spar- und Anlageverhalten 2020

Wien, Oktober 2020

Die Bank für alles,
was wichtig ist.



Studiendesign

Ziel	Erhebung aktueller Einstellung zu Spar- und Veranlagungsformen. Erhebung etwaiger Einstellungsänderungen aufgrund der COVID 19 Krise Erstellung einer allgemeinen Veranlagungstypologie.
Methode	Online Interviews Online Panel MARKETAGENT.COM
Sample-Größe	n = 607 Interviews
Kernzielgruppe	Personen im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die bei einer Bank Kunde sind
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die österreichischen Internetnutzer
Feldzeit	06.08.2020 – 13.08.2020 29.07.2019 – 09.08.2019 03.10.2018 – 08.10.2018
Kontakt	Abteilung Kundenzufriedenheit & Marktforschung Mag. Martin Gölles Mag. Verena Kunath



Wertpapiere und Immobilien sind interessanter als das tatsächliche Anlageverhalten

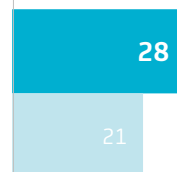
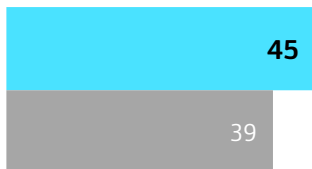
Interessante Spar- bzw. Anlageformen und ihre Nutzung

in%

% halten für besonders interessant:

% investieren tatsächlich in

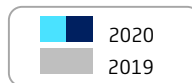
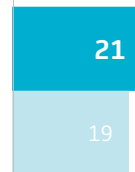
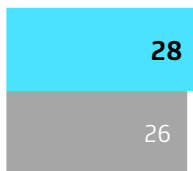
IMMOBILIEN*



SPAREN BEI DER BANK

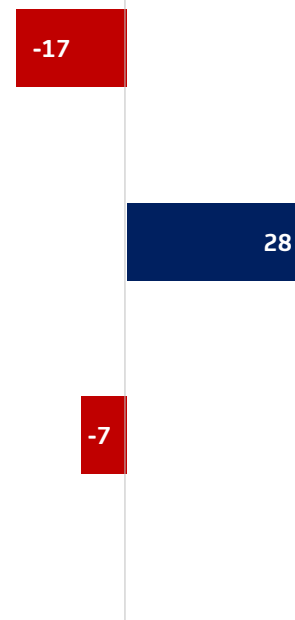


WERTPAPIERE**



Abweichung

tatsächliche Investition vom angegebenen Interesse
in Prozentpunkten



*Eigentumswohnung, Haus oder Grundstück

**Investmentfonds, Aktien und andere Wertpapiere

*** Sparbüchse, Sparstrumpf, Geld weglegen etc.

Basis: Bank-Kunden II n=607 II Mehrfach-Nennung möglich

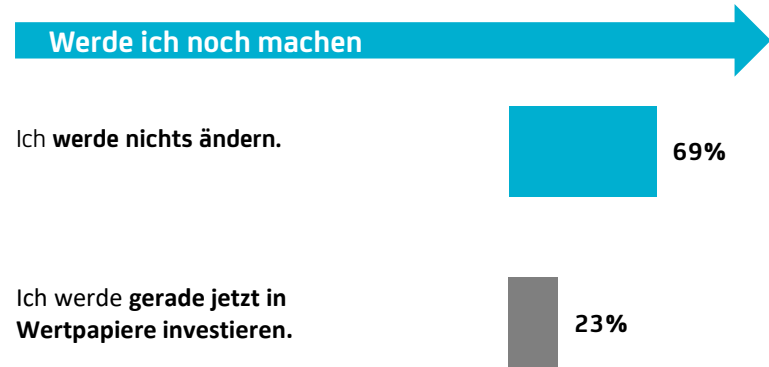
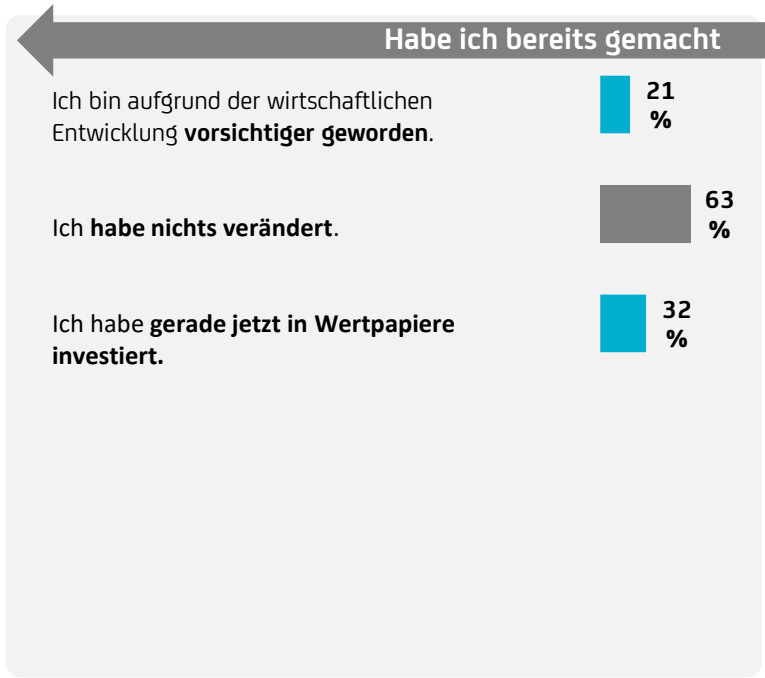
9. [...] Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, halten Sie derzeit für besonders interessant?

19. Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, machen Sie oder nutzen Sie selbst persönlich?



1/5 aller Bankkunden durch Corona vorsichtiger, Wertpapierinvestments nehmen zu

Einstellung- und Verhaltensänderung aufgrund der COVID-19 Krise



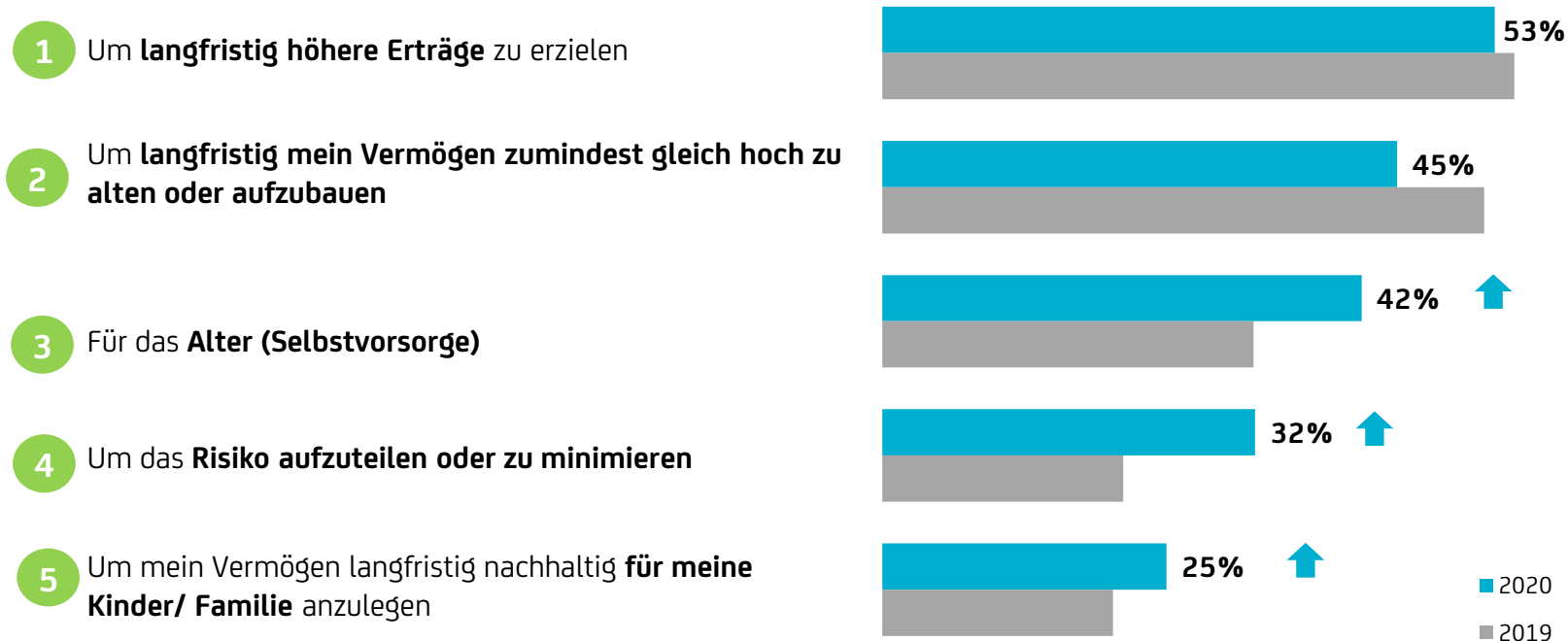
38. Haben Sie aufgrund der Corona Krise Ihre Einstellung zu Sparen und Anlegen geändert bzw. Maßnahmen gesetzt? [...] | Basis: Bank-Kunden | n=607 | Mehrfach-Nennung möglich

39. Werden Sie aufgrund der Corona Krise noch etwas in Bezug auf Sparen und Anlegen ändern? [...] | Basis: Bank-Kunden | n=607 | Mehrfach-Nennung möglich



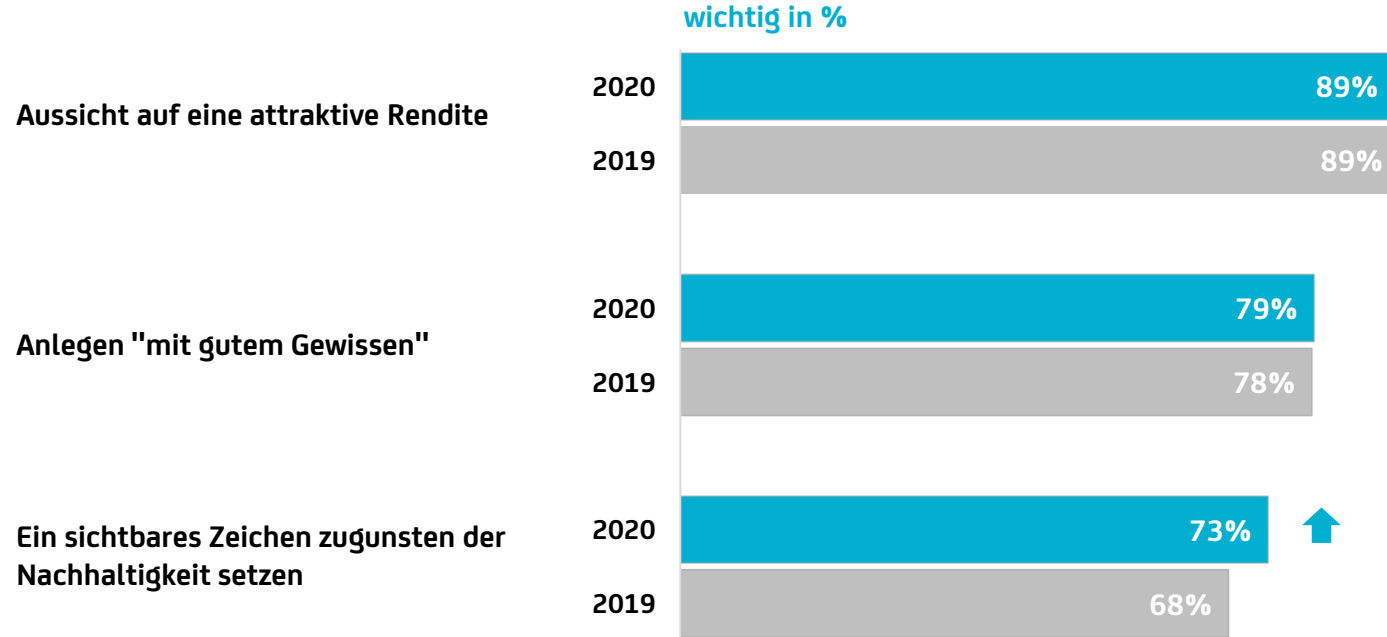
Langfristiger Vermögensaufbau, Vorsorge und Risikoteilung sind entscheidende Motive

Gründe für das Veranlagen in Wertpapiere



Haupt-Motive für nachhaltiges Anlegen: gutes Gewissen (79%) und attraktive Rendite (89%)

Wichtigkeit von Motiven für Investition in nachhaltige Geldanlagen



30. Die folgenden Faktoren motivieren manche Menschen zur Investition in nachhaltige Geldanlagen. Wie wichtig sind diese Motive für Sie persönlich, unabhängig davon, ob Sie bereits in nachhaltige Geldanlagen investiert haben?

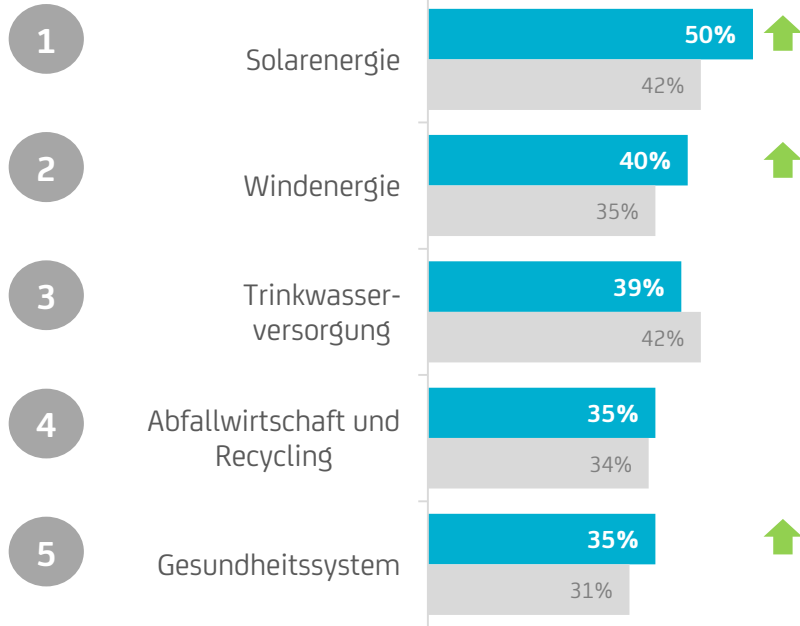
34. Alles in allem, wie gut fühlen Sie sich von Ihrer Bank über nachhaltige Geldanlagen informiert?

Basis: Bank-Kunden II n=607

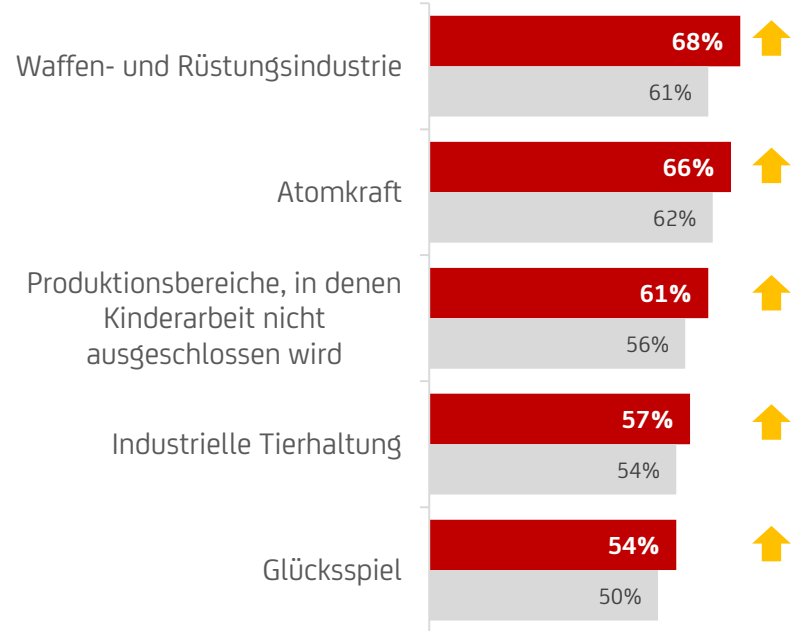


Solar- und Windenergie haben höchste Attraktivität für nachhaltige Veranlagung

Bereiche, die für nachhaltige Veranlagung attraktiv sind:



Bereiche, die ausgeschlossen werden sollten:



32. Welche der folgenden Bereiche halten Sie für besonders attraktiv für nachhaltige Geldanlagen?

33. Welche der folgenden Bereiche sollten auf jeden Fall bei nachhaltigen Finanzierungen ausgeschlossen sein?

Basis: Bank-Kunden II

n=607



Anlegertypologie 2020: Anteil der Moderaten gestiegen, Risikofreudige weniger geworden

Die Moderaten

35%

Anteil
gestiegen +6



- 69% (2019: 61%) Männer, 31% (2019: 39%) Frauen
- In allen Altersgruppen
- Überdurchschnittliches Einkommen
- Streben ein ausgewogenes Risiko der Veranlagungen an
- Will sich von Experten beraten lassen, aber Entscheidungen selbst treffen 71% (2019: 67%)
- 50% haben überwiegend positive Erfahrungen mit Wertpapieren, 40% gleich viel positive wie negative
- 21% sind aufgrund der CORONA Krise vorsichtiger geworden

Ausgewählte Originalkommentare:

“Langfristige Veranlagungen haben sich in der Vergangenheit immer positiv entwickelt”

“bei Unternehmen mit wenig Risiko investieren und langsam aber doch etwas dazubekommen”

“Viel bessere Rendite erzielt als mit Sparprodukten”

Die Risikofreudigen

5%

Anteil gesunken
-4



- 74% (80%) Männer, 26% (20%) Frauen
- Höchster Anteil von 20 – 40 Jährigen
- Überdurchschnittliches Einkommen
- Beim Veranlagern dominieren Erwartungsfreude und Optimismus, gehen auch ambitioniertes Risiko ein
- Will sich bei Bedarf selbst informieren, ohne Beratung und trifft auch seine Entscheidung selbst 52% (57%)
- 65% haben überwiegend positive Wertpapiererfahrungen
- Nur 10% sind aufgrund der CORONA Krise vorsichtiger geworden

Risikofreudige verbinden mit einer positiven Wertpapiererfahrung:

“das Kribbeln wenn der Kurs steigt, die Möglichkeit des großen Gewinnes”

“Ich investiere sehr lange schon in Aktien. Dies ist mein Haupteinkommen.”

“Habe hier meine ganz persönlich entwickelte Strategie die sehr gut funktioniert, glaube nur was ich selber in Erfahrung bringen kann”



Die Vorsichtigen sind in der Mehrheit beim Thema Veranlagung

47%

Anteil stabil

Die Vorsichtigen



- Mehr Frauen 65% (64%) als Männer 35% (36%)
- In allen Altersgruppen
- Durchschnittliches Einkommen
- Vorsichtig, kontrolliert und ausgewogen im Handeln, will wenig Risiko
- Will sich von Experten beraten lassen, aber Entscheidungen selbst treffen 65% (64%)
- Hat fast KEINE Erfahrungen mit Wertpapieren
- 22% sind aufgrund der CORONA Krise noch vorsichtiger geworden

Ausgewählte Originalkommentare:

"Ist mir zu unsicher und ich möchte nicht Teile meines hart erarbeiteten Geldes verlieren."

"Ich bin der Meinung, dass man für Wertpapiere ein gewisses Grundkapital haben muss, um dabei gut Geld verdienen zu können."

"Es gibt Möglichkeit nicht risikoreich anzulegen, ich habe mich durch meinen Bankberater informiert."

13%

Anteil stabil

Die Risikovermeider



- 74% (2019: 71%) über 40 Jahre
- 50% (2019: 58%) Männer, 50% (2019: 42%) Frauen
- Durchschnittliches Einkommen
- Vorsichtig, kontrolliert und ausgewogen im Handeln, will möglichst gar kein Risiko
- Will sich von Experten beraten lassen, aber Entscheidungen selbst treffen 62% (60%)
- Mitunter Erfahrungen mit Wertpapieren nicht ausschließlich positiv
- 27% sind aufgrund der CORONA Krise noch vorsichtiger geworden

"Ich habe kein Glück mit Wertpapieren"

" der Wert fiel gleich bei Corona Lockdown. Es ist auch sehr stressig, sich immer auf dem Laufenden zu halten, ob eine Veranlagung auch noch rentabel ist."

"Ich hatte Glück und bin positiv ausgestiegen - auch dank eines tollen Ansprechpartners in der Bank"

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

